

Liebe Kolleg:innen, liebe Nachwuchswissenschaftler:innen, sehr geehrte Damen und Herren,

Mit der folgenden Mail möchten wir Sie auf die kommenden Veranstaltungen des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung im zweiten Halbjahr 2021 hinweisen. Im Anhang finden Sie ein „Save the Date“-Plakat mit allen IZBF-Terminen sowie die Programme der Summer School, des Nachwuchstags und der Vorlesungsreihe.

IZBF Summer School 2021 "Bild und Bildanalyse in der Bildungsforschung" am 6. und 7. September 2021

Die Summer School richtet sich an wissenschaftliche Nachwuchskräfte des IZBF aus dem Bereich der Bildungsforschung. Die Teilnahme von Forschenden und Studierenden aus anderen Einrichtungen innerhalb und außerhalb der Humboldt-Universität ist ebenfalls erwünscht. Die Summer School 2021 stellt qualitative Zugänge zur Theorie und Analyse von Bildern sowie deren Anwendung in der Bildungsforschung vor. Dabei stehen phänomenologische und historische Perspektiven im Zentrum. In den Workshops können eigene Themen und Forschungsfragen eingebracht und diskutiert werden. Das komplette Programm mit den Abstracts zu den Workshops finden Sie im Anhang. Zur Anmeldung besuchen Sie bitte https://hi.converia.de/frontend/index.php?folder_id=286&page_id

- Keynote: Wiedererkennendes Sehen und sehendes Sehen. Ikonografische und phänomenologische Zugänge zum Bild - Prof. Dr. Claudia Blümle (Institut für Kunst- und Bildgeschichte, HU Berlin)
- Workshop: „Zum sichtbar Unsichtbaren - Videographieforschung als erziehungswissenschaftliches (An)Blicken“ - Prof. Dr. Juliane Engel (Goethe-Universität FFM)
- Workshop: „Historische Bildkunde“ - Dr. Stefanie Kollmann (DIPF)
- Workshop: „Phänomenologische Bildanalyse“ - Prof. Malte Brinkmann (HU Berlin)
- Workshop: „Open Science“ - Prof. Kai Horstmann (HU Berlin)
- Workshop: „Bilder und Responsivität“ - Prof. Andrea Sabisch (Universität Hamburg)

Details siehe <https://www.zentrum-bildungsforschung.hu-berlin.de/de/nachwuchsfoerderung/summer-school>

IZBF Nachwuchstag 2021 – Konferenz und Workshops am 28. September 2021

Der IZBF-Nachwuchstag verbindet Workshops mit eigenen Vortragsgelegenheiten und der Möglichkeit einer Publikation. Teilnehmen können alle Doktorand:innen am IZBF - und auf Anfrage Interessierte aus anderen assoziierten Universitäten - die eher am Anfang ihrer Dissertation stehen und deren Anlage, erste Hypothesen und Ergebnisse in einem offenen und interdisziplinären Umfeld präsentieren und diskutieren wollen. Eine Anmeldung zu eigenem Vortrag und Workshopteilnahme wird empfohlen, aber eine Teilnahme nur an den Workshops ist ebenfalls möglich. Vortragenden können im Anschluss an die Konferenz ihren Beitrag in der IZBF Open-Access Reihe "Interdisziplinäre Beiträge zur Bildungsforschung" veröffentlichen. Das komplette Programm mit den Abstracts zu den Workshops finden Sie im Anhang. Folgende Workshops werden angeboten:

- Workshop: „Klassismus-Erfahrungen in der Wissenschaft“ mit Anna Carnap und Lena Staab (HU Berlin)
- Workshop: „Selbstsicherheit – auf Kongressen selbstbewusst auftreten“ mit Dr. Lars Jenßen (HU Berlin)
- Workshop: „Wissenschaftliche Poster ansprechend und informativ gestalten“ mit Dr. Tanja Mayer (HU Berlin)
- Workshop: „Wissenschaftskommunikation und Knowledge Exchange“ mit Dr. Gerrit Rößler und Fabian Kruse (Berlin University Alliance)
- Workshop: „Wissenschaftliches Schreiben und Zeitplanung“ mit Fanny Isensee und Daniel Töpfer (HU Berlin)

Details siehe <https://www.zentrum-bildungsforschung.hu-berlin.de/de/nachwuchsfoerderung/tagung-fuer-den-wissenschaftlichen-nachwuchs>

IZBF Vortragsreihe 2021/2022: „Wilhelm von Humboldt: Kulturwissenschaftliche Forschung zwischen Praxis, Theorie und Empirie der Bildung“

Die Vorlesungsreihe würdigt Wilhelm von Humboldts kulturwissenschaftliche Forschung. Dabei wird die Vielfältigkeit der Gegenstandsbereiche Humboldt'scher Forschungen – Bildung, Sprache, Kultur, Ethnien, Staat, Politik, Universität, Schule, Curriculum – aus der Perspektive der Bildungsforschung betrachtet und für diese fruchtbar gemacht. Die Termine finden voraussichtlich in Präsenz jeweils 16 Uhr im Auditorium des Grimm Zentrums statt. Das komplette Programm finden Sie im Anhang.

- 18. November 2021 - Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz-Elmar Tenorth (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Von Humboldt lernen ... ein Plädoyer für bildungstheoretische Bildungsforschung“
- 16. Dezember 2021 - Prof. Dr. Jürgen Trabant (Freie Universität Berlin)
„Endlich Zeit für das Sprachstudium: Wien 1811/12“
- 13. Januar 2022 - Prof. Dr. Ruprecht Mattig (Technische Universität Dortmund)
„Den Begriff der Menschheit erweitern: Humboldts Anthropologie als kosmopolitisches Bildungsprojekt“
- 10. Februar 2022 - Prof. Dr. Iñaki Zabaleta-Gorrotxategi (University of the Basque Country)
„Wilhelm von Humboldts baskische Forschungen: Nation und Sprache“
- 28. April 2022 - Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dietrich Benner (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Humboldt als Theoretiker moderner Bildung und ihre Bedeutung für Forschung und Lehre an der modernen Universität“
- 05. Mai 2022 - Prof. Dr. Stefan Kipf (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Muster ohne Wert? Humboldts Schulpläne und der altsprachliche Unterricht“
- 19. Mai 2022 - Prof. Dr. Malte Brinkmann (Humboldt-Universität zu Berlin)
„Einen empirischen Stoff auf speculative Weise bearbeiten“ - Bildung, Forschung, Anthropologie bei Wilhelm von Humboldt“
- 02. Juni 2022 - Prof. Dr. Oliver Lubrich (Freie Universität Berlin)
„Brüderliche Korrespondenzen – Die Humboldts zwischen Berlin, Acapulco und Astrachan“
- 16. Juni 2022 - Prof. Dr. Norbert Ricken (Ruhr-Universität Bochum)
„Der Streit um die ›Bildung‹ – eine spätmoderne Perspektive“

- 23. Juni 2022 - Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hermann Parzinger (Stiftung Preußischer Kulturbesitz)
- „Wilhelm von Humboldt und das Museum als Bildungseinrichtung“

Details zur Vortragsreihe siehe <https://www.zentrum-bildungsforschung.hu-berlin.de/de/veranstaltungen/vortragsreihe-wilhelm-von-humboldt>

IZBF Schreibwoche 16.-20. August 2021

Der Erfolg der Promotion ist wesentlich durch die Fähigkeit bestimmt, kohärente wissenschaftliche Texte zu verfassen. Die IZBF-Schreibwoche hat deshalb das Ziel, eine ganze Woche nur dem Schreiben zu widmen und dabei Schreibroutinen und -rituale zu entwickeln. Zudem gibt es die Möglichkeit sich über Schreibstrategien auszutauschen. Die diesjährige Schreibwoche wird digital angeboten und orientiert sich konzeptionell an anderen digitalen Schreibformaten und Vernetzungsinitiativen. Es wird darum gehen gemeinsam eine Woche lang sich beim täglichen Schreiben zu begleiten. Hinzu kommen Schreibübungsangebote und moderierte Diskussionsrunden zu verschiedenen Fragen des Schreibens (angedacht sind, Diskussionsrunden zu Zeitplanung, Kumulativen vs. Monographie, Schreibroutinen etc.).

Details siehe <https://www.zentrum-bildungsforschung.hu-berlin.de/de/nachwuchsfoerderung/izbf-schreibwoche-1>

IZBF Werkstattgespräche

Das IZBF fördert Workshops und Werkstattgespräche. Ziel dieser Veranstaltungen ist die Anbahnung und Durchführung gemeinsamer, interdisziplinärer Forschung und Antragstellung. Es genügt ein kurzer, jederzeit einzureichender Antrag mit Beschreibung des Vorhabens, Zielstellung, Durchführungs- und Kostenplan. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Forscher*innengruppe aus mindestens drei Mitgliedsabteilungen des IZBF stammen. Für detailliertere Informationen wenden Sie sich bitte an uns zentrum.bildungsforschung@hu-berlin.de

Aktuell laufende Werkstattgesprächsreihe „Sorge. Um Artikulation - Erziehungswissenschaft und Fachdidaktiken im Dialog“

organisiert von Prof. Dr. Cornelia Dietrich (Allgemeine Grundschulpädagogik), Prof. Dr. Malte Brinkmann (Allgemeine Erziehungswissenschaft), Prof. Dr. Petra Anders (Deutsch der Primarstufe), Dr. Irene Leser (Institut für Erziehungswissenschaften, Forschungs Koordinatorin), Dr. Niels Uhlendorf (Allgemeine Grundschulpädagogik), Katrin Klees (Studentin der Erziehungswissenschaften, Schwerpunkt Allgemeine Erziehungswissenschaft), Prof. Dr. Claudia Becker (Gebärdensprach- und Audiopädagogik), Prof. Dr. Ute Pinkert (Theaterpädagogik, Universität der Künste Berlin)

- mit Prof. Dr. Johannes Odendahl (Didaktik des Unterrichtsfachs Deutsch, Universität Innsbruck) im September, am 02. September 2021, 14- 17 Uhr, wenn möglich Seminarraum 1.103 im Universitätsgebäude am Hegelplatz, Dorotheenstr. 24
- mit Prof. Dr. Bettina Hünersdorf (Sozialpädagogik/Sozialarbeit, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg), am 25. November 2021, 14- 17 Uhr, wenn möglich Beratungsraum 1066e im Hauptgebäude, Unter den Linden 6

Details siehe <https://www.zentrum-bildungsforschung.hu-berlin.de/de/veranstaltungen/werkstattgespraeche-sorge-um-artikulation>
Allgemeine Informationen zum Format finden Sie unter <https://www.zentrum-bildungsforschung.hu-berlin.de/de/forschung/forschungsservice-und-unterstuetzung/werkstattgespraeche/werkstattgespraeche>

IZBF Kaffee und Karriere: Praxisfelder im Bildungs- und Sozialwesen und in der Universität

In der Reihe "Kaffee und Karriere: Praxisfelder und Karriereperspektiven" werden Fachkräfte aus unterschiedlichen Organisationen des Bildungs- und Sozialwesens zu einem Gespräch eingeladen. Sie berichten aus ihrem Arbeitsalltag und informieren über Karriereperspektiven für promovierte Bildungsforscherinnen und Bildungsforscher. Die Reihe hat das Ziel, über außeruniversitäre Berufsmöglichkeiten aufzuklären und einen direkten Austausch mit Personen aus der Bildungspraxis zu ermöglichen. Die Gespräche finden in der Regel in kleinen Gruppen statt und eröffnen ausreichend Raum für Diskussionen und Nachfragen. Vorschläge für spannende Gesprächspartner:innen schicken Sie gern jederzeit an uns zentrum.bildungsforschung@hu-berlin.de

Praxisfeld Wissenschaftskommunikation und Social Media aus Forschungs- und Institutionenperspektive

Zu Gast sind Prof. Dr. Jule Specht, Professorin für Persönlichkeitspsychologie, und Hans-Christoph Keller, Sprecher der Humboldt-Universität zu Berlin und Leiter Referat Kommunikation/Medien
29. November 2021, per Zoom

Praxisfeld Lehrkräftebildung und Wissenschaftsmanagement

Zu Gast ist Dr. Kristina Hackmann, Geschäftsführerin der Professional School of Education, Humboldt-Universität zu Berlin
08. Dezember 2021, per Zoom

Details siehe <https://www.zentrum-bildungsforschung.hu-berlin.de/de/nachwuchsfoerderung/kaffee-und-karriere>

IZBF Workshop zur Drittmittel-Antragsstellung

Im Rahmen der Sitzung des wissenschaftlichen Beirats des IZBF bietet Beiratsmitglied Prof. Dr. Elke Sumfleth einen Workshop und eine Beratungseinheit zur wissenschaftlichen Antragsstellung an und zwar am **11. November 2021, vormittags**, wenn möglich analog

Zur Anmeldung schreiben Sie uns bitte eine formlose E-Mail an zentrum.bildungsforschung@hu-berlin.de

IZBF Mitgliederversammlung und Gastvortrag

Die jährliche Mitgliederversammlung des IZBF bietet die Möglichkeit sich über die zurückliegende Arbeit des IZBF zu informieren, sich mit Kolleg:innen zu vernetzen und sich über die Aktivitäten und Pläne des IZBF im kommenden Jahr informieren zu lassen. In diesem Jahr wird es im Anschluss an die Mitgliederversammlung einen Gastvortrag von Prof. Dr. Werner Helsper geben.

Mitgliederversammlung 15. November 2021, ab 16.00 Uhr - Gastvortrag ab 18.00 Uhr:
mit Prof. Dr. Werner Helsper (MLU Halle-Wittenberg) „Exklusive Gymnasien und ihre Schüler*innen -Herausforderungen für eine qualitative mehrerebenen-analytische Längsschnittstudie“, wenn möglich in Präsenz, UL 6 2249a

Aktualisierungen und Details zu kommenden IZBF-Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der regelmässig aktualisierten Website des Zentrums <https://www.zentrum-bildungsforschung.hu-berlin.de/de>. Zur Anmeldung zu den Veranstaltungen – mit Ausnahme der Summer School – schreiben Sie uns bitte eine formlose E-Mail an zentrum.bildungsforschung@hu-berlin.de . Zur Anmeldung zur Summer School besuchen Sie bitte https://hi.converia.de/frontend/index.php?folder_id=286&page_id

--

Sie können sich hier für den IZBF-Newsletter eintragen:
<https://sympa.cms.hu-berlin.de/sympa/subscribe/izbf-newsletter>

--

Daniel Töpfer

Humboldt Universität zu Berlin
Interdisziplinäres Zentrum für Bildungsforschung
Geschwister-Scholl-Str. 7, Raum 211
10117 Berlin

Tel: +49 (030) 2093-66948

zentrum.bildungsforschung@hu-berlin.de

<http://zentrum-bildungsforschung.hu-berlin.de>